

Technical Information

Technical Support Mitel MiVoice MX-ONE

Konfigurationsanleitung für MiVoice MX-ONE mit SIP-Trunk peoplefone "BUSINESS VOIP"

Affected System:

MiVoice MX-ONE 5.0 SP5 HF1 build3
Software-Version 14.170.8

TI-Number: 1607

Version: 1.0

Release Date: 15.10.2014

Table of content:

1	Allgemein	3
1.1	Technische Angaben des Providers peoplefone	3
1.2	Kompatibilitätsangaben zur Kommunikationsplattform MiVoice MX-ONE	3
2	Hinweise zur Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.2.....	4
2.1	Mitel Mobile Client 4.2	4
3	Generelle Hinweise	5
4	Konfiguration der Kommunikationsplattform MiVoice MX-ONE.....	6
4.1	Konfiguration SIP-Provider peoplefone.....	6
4.2	Zusätzliche Parameter bei der Verwendung eines MMCC.....	6

1 Allgemein

1.1 Technische Angaben des Providers peoplefone

Produktbezeichnung:	BUSINESS VOIP
Codec / Framelänge:	G.711a / 20ms und G.729a / 20ms
Fax mit MGU:	T.38 Protokoll oder G.711a / 20ms
Registrierung der SIP-Konten:	Es muss sich nur ein Konto registrieren.
ALG-Funktion:	Die peoplefone Plattform kommuniziert direkt mit den privaten IP-Adressen der Kommunikationsplattform MiVoice MX-ONE, sowie den IP-Phones. Somit darf weder im NAT-Router noch in der MiVoice MX-ONE die ALG-Funktion aktiviert werden.

1.2 Kompatibilitätsangaben zur Kommunikationsplattform MiVoice MX-ONE

Kommunikationsplattform:	MiVoice MX-ONE 5.0 SP5 HF1 build3
Software-Version:	14.170.8
Voice-Gateways:	MGW 1.6.27

2 Hinweise zur Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.2

- Diese Konfigurationsanleitung wurde speziell für die Benutzung der Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4.2 am MiVoice MX-ONE zusammen mit dem SIP-Trunk von peoplefone erstellt.
- Diese Konfigurationsanleitung kann jedoch genauso für eine MiVoice MX-ONE ohne Mobilitätslösung verwendet werden.

2.1 Mitel Mobile Client 4.2

Folgende Call-Szenarien wurden getestet:

- Mobiltelefon ruft via MMC 4 "Call-Through" einen externen Teilnehmer an, legt diesen mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt ihn zu einem internen Benutzer mit IP-Endgerät.
- Externer Teilnehmer ruft via MiVoice MX-ONE einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon an. Auf dem Mobiltelefon wird die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert. Das Mobiltelefon legt diese Verbindung mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt den externen Teilnehmer zu einem internen Benutzer mit IP-Endgerät.
- Interner Benutzer mit IP-Endgerät ruft einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon an. Das Mobiltelefon legt diese Verbindung mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt den Anrufer zu einem internen Benutzer mit TDM-Endgerät.
- Externer Teilnehmer ruft via MiVoice MX-ONE einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon (in One Number 1:n) an. Auf dem Mobiltelefon wird die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert.
- Mobiltelefon ruft ein weiteres Mobiltelefon an. Das zweite Mobiltelefon legt diese Verbindung mittels MMC 4 Applikation in Haltung und vermittelt den Anrufer zu einem internen Benutzer mit IP-Endgerät.
- Mobiltelefon ruft ein weiteres Mobiltelefon an. Das zweite Mobiltelefon leitet mittels MMC 4 Applikation eine Konferenz mit einem internen Benutzer mit IP-Endgerät ein.
- Mobiltelefon ruft einen externen Teilnehmer an. Das Mobiltelefon leitet mittels MMC 4 Applikation eine Konferenz mit einem weiteren externen Teilnehmer ein.
- Mobiltelefon (ohne verfügbaren Datenkanal) ruft mittels MMC 4 Applikation einen externen Teilnehmer an.
- Externer Teilnehmer ruft ein Mobiltelefon (ohne verfügbaren Datenkanal) an. Auf dem Mobiltelefon wird die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert.

Hinweise zur MMC 4.2 Lösung:

- Sämtliche Tests erfolgten mit einem Mobiltelefon (Android-Betriebssystem v4.1.2), sowie den Software-Versionen MMCC 10684.19 und MMC 4-Client 4.2.3 Build 3909.
- Der SIP-Trunk peoplefone muss über die Option "CLIP no screening" verfügen, damit beim angerufenen Mobiltelefon die CLIP-Nummer des anrufenden A-Teilnehmers angezeigt wird.

- Beim Call-Szenario "Externer Teilnehmer ruft via MiVoice MX-ONE einen internen Benutzer mit einem Mobiltelefon an", wird auf dem Mobiltelefon immer die CLIP-Nummer des anrufenden externen A-Teilnehmers präsentiert.
- Für die korrekte CLIP-Übermittlung muss im Mitel Mobile Client Controller (MMCC) der Parameter "Kein P-Asserted Identity senden" aktiviert werden ("Telefonie" -> "Einst." -> "Kein P-Asserted Identity senden").
- Sämtliche MMC-Testszenarien wurden ausschliesslich im "single mode" Betrieb durchgeführt (kein WLAN).

3 Generelle Hinweise

- Sämtliche Testscenarien wurden mittels "Indirect Switching" durchgeführt. Dabei wird der RTP-Stream SIP-Trunk <-> IP-Phones immer über die MiVoice MX-ONE geleitet.
- peoplefone verwendet Domain-Namen für den SIP-Registrar und den SIP-Proxy. Bitte konfigurieren Sie in der MiVoice MX-ONE mindestens eine IP-Adresse eines gültigen DNS-Servers.
- peoplefone unterstützt „CLIP no screening“. Lassen Sie dies unbedingt bei peoplefone aktivieren, damit die CLIP-Übermittlung aller peoplefone Rufnummern optimal funktioniert, sowie dass bei Anrufumleitungen Trunk-Trunk und bei der Mobilitätslösung Mitel Mobile Client 4 die A-Nummer dem C-Teilnehmer übermittelt werden kann.
- Der SIP-Header "record route" muss für den Betrieb am SIP-Provider peoplefone in der Konfiguration der MiVoice MX-ONE entfernt werden.
Für Fragen in diesem Zusammenhang kontaktieren Sie bitte den Mitel Support.
- Voicemail mit IVR-Funktionalitäten wurden nicht getestet.
- Der Codec G.729a / 20ms wurde nicht getestet.
- In der Firewall oder im NAT-Router muss in eingehender Richtung ein statisches Port-Forwarding für den UDP-Port 5060 (Default-Port) zur IP-Adresse der MiVoice MX-ONE konfiguriert werden.

Sicherheitshinweis: In diesem Fall soll aber die Firewall explizit so konfiguriert werden, dass ausschliesslich Datenpakete mit der Absenderadresse des SIP-Providers peoplefone vom WAN ins LAN weitergeleitet werden.

4 Konfiguration der Kommunikationsplattform MiVoice MX-ONE

Nachfolgende Kommandos dienen nur zur Konfiguration des SIP-Trunks der MiVoice MX-ONE für den Betrieb mit peoplefone "BUSINESS VOIP". Hinweise zu benötigter Hardware, Lizenzen und den übrigen Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Systemhandbüchern.

Hinweis: In einem zukünftigen Release ist die Integration eines SIP-Trunk Profils "peoplefone" geplant.

4.1 Konfiguration SIP-Provider peoplefone

```
ROCAI:ROU=1,SEL=711000000000010,SIG=0111110000A0,TRAF=03151515,TRM=4,SERV=311000001,DIST=30,DISL=128,NODG=0,BCAP=000100;
```

```
RODAI:ROU=1,TYPE=TL66,VARI=00000000,VARO=00000011,VARC=00005090,FILTER=NO;
```

```
ROEQI:ROU=1,TRU=1-1;
```

```
RODDI:ROU=1,DEST=0,SRT=2;
```

```
sip_route -set -route 1 -uristring0 "sip:?@app1.peoplefone.ch" -accept ALL -authname Peoplefone Username -remoteport 5060 -profile Default -password Peoplefone Password -register ALL_NUMBERS -registerstring "sip: Peoplefone Username@app1.peoplefone.ch" -registerport 5060 -numbers 1...1 -realm app1.peoplefone.ch -trusted ID_PREFERRED -supervise NO_SUPERVISION
```

4.2 Zusätzliche Parameter bei der Verwendung eines MMCC

```
ROCAI:ROU=9,SEL=711000000000010,SIG=1111110000A0,TRAF=03151515,TRM=5,SERV=310000007,DIST=30,DISL=128,NODG=0,BCAP=001100;
```

```
RODAI:ROU=9,TYPE=TL66,VARI=00000000,VARO=00000000,VARC=00000000,FILTER=NO;
```

```
ROEQI:ROU=9,TRU=1-1,INDDAT=000000000000;
```

```
RODDI:DEST=Call Trough-TLN,ROU=9,ADC=0227000000000250002001110001,TRC=0,SRT=1,NUMACK=0;
```

```
sip_route -set -route 9 -uristring0 "sip:?@AMCC-IP" -fromuri1 "sip:+?@MX-ONE-IP" -accept REMOTE_IP -match AMCC-IP -profile AMCC
```